

Sa, 03.06.2017–So, 07.01.2018

Hybrid Layers

ZKM_Lichthof 8+9

Pressekonferenz: Do, 01.06.2017, 11.00 Uhr

Die Gruppenausstellung *Hybrid Layers* lenkt den Blick auf eine Generation von KünstlerInnen, die sich mit der wachsenden Präsenz der digitalen Sphäre und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft auseinandersetzen. Sie zeigt neue Perspektiven auf digitale Technologien, das Internet und die sozialen Netzwerke und untersucht sowohl die virtuellen als auch die physischen Erscheinungsformen einer künstlerischen Praxis, die grundlegend vom Digitalen beeinflusst ist. Die 22 Positionen, die in der Ausstellung präsentiert werden, beschäftigen sich mit aktuellen sozialen, technologischen und ästhetischen Debatten. Sie reflektieren, wie umfassend das Digitale sämtliche Bereiche unseres Alltags, unserer Wahrnehmung und Wissensproduktion beeinflusst. Neben Videoarbeiten zeigt das ZKM | Karlsruhe Installationen, Skulpturen, Performances und sechs Virtual Reality-Projekte, die von verschiedenen KünstlerInnen entwickelt wurden und in der Ausstellung mittels *Head Mounted Display* für die BesucherInnen physisch erlebbar werden.

In *Hybrid Layers* sind folgende KünstlerInnen vertreten: Riccardo Benassi, Enrico Boccioletti, Anne de Vries, Aleksandra Domanović, Ed Fornieles, Guan Xiao, Yngve Holen & Aedrihsomrs Othryutupt Lauecehrofn, Yu Honglei, Delia Juergens, Daniel Keller, Lawrence Lek, Metaphysics (Beteiligte KünstlerInnen: Eddie Peake, Florian Meisenberg, Anne de Vries, Rubén Grilo, Jack Strange und Anna K.E.; produziert von Philip Hausmeier), Katka Novitskova, Yuri Pattison, Sophia Al Maria, Blunt x Skensved, Auto Italia South East, Glass Bead und Tabita Rezaire.

Bedingung des Digitalen

Hybrid Layers erkundet die vielfältigen Aspekte dessen, was als *digital turn* bezeichnet werden kann, als „digitales Zeitalter“: Seit seinem Auftreten vor nicht einmal zwanzig Jahren, als erstmals die Menge der digital gespeicherten Information die der analogen übertraf, hat es unser Denken, Handeln und Fühlen rasant verändert. Das *Digitale* ist in der Ausstellung der Schlüssel – das „Apriori“ – unterschiedlichster kultureller und konzeptueller Szenarien, die von den einzelnen Arbeiten aufgezeigt werden. Der freie Umgang mit dem Bildfundus des Internets, die Rekontextualisierung und -semantisierung der daraus gewonnenen

Presseinformation

Mai 2017

Hybrid Layers

Ausstellung

Laufzeit der Ausstellung

Sa, 03.06.2017–So, 07.01.2018

Ort

ZKM_Lichthof 8+9

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Ausstellung gefördert von



INNOVATIONSFONDS
KUNST

BADEN-WÜRTTEMBERG

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Narrationsstränge in nichthierarchischen, häufig subjektiv geprägten Ordnungszusammenhängen, lassen in der Ausstellung die Einbettung der künstlerischen Arbeitsweisen in digitale geprägte Denk- und Wahrnehmungsmuster erkennen.

Während dabei der Fokus der Medienkunst lange Zeit auf der Überführung der analogen Welt in die Digitalität lag, setzen sich KünstlerInnen heute zunehmend damit auseinander, wie das *Digitale* durch die Verwendung synthetischer Materialien oder neuartiger Druckverfahren in die analoge Welt übertragen werden kann. Die verschiedenen Perspektiven, die von den 22 in der Ausstellung vertretenen KünstlerInnen und kollaborativen Projekten auf das Digitale eingenommen werden, sind daher geprägt von einem grundsätzlichen Interesse, die hybriden Schichten digitaler und physischer Realitäten in ihren unterschiedlichen Ausprägungen unvoreingenommen und kritisch zu erkunden.

Bereits seit seiner Gründung beschäftigt sich das ZKM mit den aktuellen Entwicklungen in der Medienkunst und beschreibt in seinen Ausstellungen den Einfluss aktueller Technologien auf den Menschen und die Produktion von Kunst. *Hybrid Layers* steht in der Tradition dieser Ausstellungen und weist zugleich voraus auf das großangelegte Ausstellungsprojekt *Open Codes. Leben in digitalen Welten*, mit dem sich das ZKM ab Herbst 2017 den Auswirkungen der Erfassung der Welt durch den digitalen Code widmet.

Künstlerbeispiele

Ed Fornieles

Der britische Künstler Ed Fornieles bedient sich für seine Arbeiten überwiegend an Inhalten aus dem Internet wie Bilder und Textelemente aus Facebook, Twitter und Instagram und führt in seinen Installationen und Performances die reale (Bild-)Welt mit der virtuellen zusammen.

Auch die in *Hybrid Layers* präsentierte Videoinstallation *Der Geist: Flesh Feast*, die durch einen gedruckten Wandteppich und 3D-gedruckte Figuren ergänzt wird, nimmt den oder die BesucherIn mittels eines Avatars in Form der Zeichentrickfigur eines Fuchses mit auf die Reise in den Prozess der Selbstverwaltung und der steten Selbstoptimierung. Stockfotos aus dem Netz zu Themen wie Arbeit, Essen, Familie, Glück und Tod überlagern sich zu einer Bilderflut des Selbstmanagements. Das weibliche Voice-over des an einen kommerziellen Werbefilm erinnernden Videos appelliert mit Phrasen wie „limitations become strength“ [Einschränkungen werden zur Stärke], „clear yourself of self-doubt“ [befreie dich von Selbstzweifeln] an ein besseres Ich, welches im Verlauf des Videos am Avatar durchexerziert wird.

Presseinformation

Mai 2017

Hybrid Layers

Ausstellung

Laufzeit der Ausstellung

Sa, 03.06.2017-So, 07.01.2018

Ort

ZKM_Lichthof 8+9

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Ausstellung gefördert von



INNOVATIONSFONDS
KUNST

BADEN-WÜRTTEMBERG

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Guan Xiao

Die chinesische Künstlerin Guan Xiao reagiert in ihren Arbeiten auf die unerschöpfliche Flut an Bildern, die einen Tag für Tag im Internet umgeben und die heute selbstverständlicher Teil unseres Alltags sind. In ihren mehrkanaligen Videoinstallationen löst sie diese Bilder aus ihrem ursprünglichen Kontext und überführt sie in eine meist rein persönlichen Logik folgenden Ordnung. Die sich daraus neu ergebenden, nicht-hierarchischen Sinneszusammenhänge helfen mit ihren intuitiven, von einer großen visuellen und sprachlichen Rhythmik geprägten Schnittfolgen, die Bedingungen des Sehens und Wahrnehmens in einer medial geprägten globalisierten Gegenwart als einen sich ständig in Veränderung befindlichen Zustand zu verstehen.

Metaphysics (Beteiligte KünstlerInnen: Eddie Peake, Florian Meisenberg, Anne de Vries, Rubén Grilo, Jack Strange und Anna K.E.; produziert von Philip Hausmeier)

Bei *NAUSEA* handelt es sich um eine Zusammenstellung von sechs Virtual Reality (VR)-Projekten, die von verschiedenen KünstlerInnen entwickelt wurden. Die unterschiedlichen Welten sind im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem VR Start-Up *Metaphysics*, das von Philipp Haumeier 2016 gegründet wurde, entstanden. Sie ermöglicht den KünstlerInnen, die in ihrer künstlerischen Praxis nicht auf die Entwicklung oder die Nutzung von VR spezialisiert sind mit verschiedenen Vorstellungen von virtueller Wahrnehmung, Ästhetik und Interaktionen zu experimentieren und diese in der virtuellen Welt für den User erfahrbar zu machen.

Metaphysics arbeitet für seine Entwicklungen mit der HTC Vive, dem derzeitigen Marktführer für Virtual Reality Systeme. Mittels ihrer Lighthouse-Technologie ist der Computer in der Lage, die exakte Position und Orientierung des Head-Mounted Displays in einem Bereich von 4,5 mal 4,5 Metern zu erkennen. Mit speziellen Gamecontrollern können User in Interaktion mit virtuellen Objekten treten und sich durch den Raum bewegen. BesucherInnen der Ausstellung haben zu ausgewählten Uhrzeiten die Möglichkeit, die verschiedenen VR-Welten zu erkunden und in die virtuelle Realität einzutauchen.

Katja Novitskova

Die in Berlin und Amsterdam lebende Künstlerin Katja Novitskova beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit den Grenzbereichen visueller Datenverarbeitung. Bekannt geworden durch ihre hyperrealistischen Cutouts digitaler Bildvorlagen aus dem Internet, untersucht sie in ihren Installationen die komplexen Bezüge zwischen Ökologie und Technologie. Indem sie sich Bildwelten jenseits des menschlichen Sehspektrums wie Bilder aus dem All oder der Tiefsee, die sich unserer

Presseinformation

Mai 2017

Hybrid Layers

Ausstellung

Laufzeit der Ausstellung

Sa, 03.06.2017-So, 07.01.2018

Ort

ZKM_Lichthof 8+9

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Ausstellung gefördert von



INNOVATIONSFONDS
KUNST

BADEN-WÜRTTEMBERG

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



physiologischen Wahrnehmungskapazität weitestgehend entziehen, für ihre Arbeit aneignet, verlässt sie die anthropozentrischen Blickpunkte und erforscht die rasante mediale Transformation der Wahrnehmung unserer Welt durch digitale Bildgebungssysteme.

Yuri Pattison

In seiner Installation *Free Traveller* untersucht der in London lebende Künstler Yuri Pattison ausgehend von verschiedenen fiktionalen Texten wie Adolfo Bioy Casares *The Invention of Morel* oder dem anonym erschienenen Reisebericht *Visit Port Watson!*, der insbesondere in der Frühzeit des Internets aufgrund seiner libertitären Grundhaltung als HTML-Datei Verbreitung fand, verschiedene Inseln-Metaphern, die er als Modell des nicht-regulierten Internets ansieht. Angesichts der Grenzen und Beschränkungen, die heute zunehmend das Internet in seiner Freiheit beschränken, ist *Free Traveller* eine Erinnerung an den utopischen Geist der alternativen wirtschaftlichen Modelle im Internet, wie sie beispielsweise durch die populäre BitTorrent-File-Sharing-Plattform *The Pirate Bay* praktiziert wurde, mittels derer über Peer-to-Peer-Dateienaustausch Software, Spiele oder Filme frei heruntergeladen werden konnten.

KuratorInnen der Ausstellung: Giulia Bini, Sabiha Keyif, Daria Mille, Philipp Ziegler

Folgen Sie dem @zkmkarlsruhe auf



Twitter #HybridLayers



Instagram



Facebook

Presseinformation

Mai 2017

Hybrid Layers

Ausstellung

Laufzeit der Ausstellung

Sa, 03.06.2017-So, 07.01.2018

Ort

ZKM_Lichthof 8+9

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Ausstellung gefördert von



INNOVATIONSFONDS
KUNST

BADEN-WÜRTTEMBERG

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

